

Veranstaltung Nr. 20/04/364

Jugend-Mentoring: Jugendliche übernehmen Verantwortung im eigenen Umfeld

- Zielgruppe:** Jugendliche Aussiedler, Neubürger*innen, Migrant*innen und alle Interessierten
- Termin:** Freitag, 04. September 2020 – Sonntag, 06. September 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftlichen Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Tagungsgebühren:** 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte und Ziele:

In den langen Jahren der Arbeit mit Aussiedlern und hier speziell mit jugendlichen Aussiedlern kann immer wieder festgestellt werden, dass in dieser Bevölkerungsgruppe der Zugang zu Themen der politischen Bildung sehr schwierig ist. Den besten Zugang kann man dadurch erreichen, dass ausgewählte Jugendliche aus dem Milieu zu Mentoren ausgebildet werden, die dann wieder in ihrer Stadt den Kontakt zu bildungsfernen Jugendlichen herstellen und das selbst erlernte auf adäquate Weise weitergeben. In diesem Seminar sollen die ausgewählten Jugendlichen Kompetenzen erlernen und ausbauen, die ihnen Möglichkeiten zu eigenem Handeln vor Ort aufzeigen. Dabei wird es darum gehen die Inhalte so zu gestalten, dass sie an den Interessen der Jugendlichen und ihrer Lebenswelt anknüpfen. Politisches Grundwissen, persönliche und soziale Kompetenzen, Projektmanagement als auch die Befähigung zur interkulturellen Kommunikation werden Schwerpunkte in dem Seminar sein. Das methodische Vorgehen wird sich an den Notwendigkeiten eines außerschulischen Lernens Jugendlicher orientieren müssen, um so die Eigenmotivation der Jugendlichen für das weitere Engagement zu fördern. Im Seminar werden daher die einzelnen Inhalte durch handlungs- und erlebnisorientierte Methoden erarbeitet.

Ablauf:

Freitag, 04. September 2020

	bis	16.00	Uhr	Anreise
		16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16.30	-	18.00	Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik und Vorgehensweise
		18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr	Vlada Safraider Kennenlernen, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Kleingruppenarbeit + Plenum</i>

Samstag, 05. September 2020

		8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr	Vlada Safraider Werte im gesellschaftlichen und sozialpolitischen Kontext <i>Kleingruppenarbeit + Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr	Vlada Safraider Erforschung und Bestandsaufnahme von Lebens- und Sozialräumen <i>Planspiel</i>
		12.00	Uhr	Mittagessen
		14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr	Vlada Safraider Neue Medien – Potential und Gefahren <i>Kleingruppenarbeit und Plenum</i>
16.30	-	18.00	Uhr	Vlada Safraider Mobbing in sozialen Netzwerken und Cybercourage <i>Kleingruppenarbeit und Plenum</i>
		18.00	Uhr	Abendessen

Sonntag, 06. September 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr		Vlada Safraider Verantwortung übernehmen im sozialen Umfeld – was kann ich tun, wo gibt es Unterstützung? <i>Internetrecherche / Kleingruppenarbeit + Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr		Vlada Safraider Konfliktfrei lernen, arbeiten und miteinander umgehen - Ziele der interkulturellen Jugendarbeit <i>Kleingruppenarbeit + Plenum</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr		Vlada Safraider Seminarkritik, Aufarbeitung offener Fragen
	15.00 Uhr	Kaffee danach Abreise

Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:

- ◆ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ◆ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ◆ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.